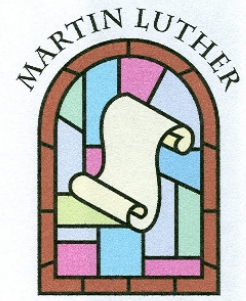


# GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH  
— Founded 1955 Gegründet —

Mai 2009

## ANDACHT

*Liebe Gemeindeglieder und Freunde  
der Martin-Luther-Kirche!*

Die Angst geht um. Täglich und stündlich erfahren wir neu, dass Menschen von der Schweinegrippe angesteckt worden sind. Die nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden haben vor der Gefahr einer Pandemie gewarnt. Es ist eine schwierige Situation, jeder sollte die notwendigen Schutzmaßnahmen ergreifen. Wir wollen hoffen, dass es nicht zu schlimm wird.

In diesen Tagen ist mir eine andere Nachricht aufgefallen, die nicht so große Schlagzeilen gemacht hat. Die Belinda-Stronach-Stiftung hatte Tony Blair nach Toronto eingeladen, und der frühere britische Premierminister sprach über sein neues Projekt, das ihm sehr am Herzen liegt. Er hat die "Tony Blair Faith Foundation" gegründet, die zwei Ziele miteinander verbindet, die Offenheit zwischen den Weltreligionen zu fördern und die gesundheitliche Situation in Dritt-Welt-Ländern zu verbessern. Eins der großen Ziele ist hier die Kampf gegen die Malaria. Machen wir uns es bewusst: Zur Zeit geraten wir in Angst wegen einer Pandemie, die uns an die internationale SARS-Krise vor 6 Jahren erinnert. An dieser Krankheit starben schließlich 44 Menschen in Kanada. Währenddessen sterben jedes Jahr 1 Million Menschen weltweit an Malaria.

Meine Familie und ich konnten das in Tansania erleben. Das Hauptprojekt meiner Kirchengemeinde in der Massai-Steppe war ein kleines Health Centre, durch das viele Menschen dringend benötigte

medizinische Versorgung bekamen und weiterhin bekommen. Durch die Lage am Ruvu-Fluss war Malaria eine ständige Gefahr. Wir sahen, wie oft die Menschen hieran erkrankten und wie geschwächt sie immer wieder im Alltag waren. Wir waren beschämt, mit was für vergleichsweise einfachen Mitteln die Ärzte versuchen mussten zu helfen. Die neuen, gut wirkenden Arzneien waren für die normale afrikanische Bevölkerung unerschwinglich und kaum erhältlich. Während jeder Tourist mit Supermitteln ausgerüstet durch die berühmten Nationalparks reiste, musste für die einfache tansanische Bevölkerung das uralte Mittel Chloroquin ausreichen, in seiner Effektivität ein wenig gesteigert durch Injektion und die Kombination mit Antibiotika



Die "Tony Blair Faith Foundation" will in großem Maße Mosquito-Netze in ländlichen Gegenden Afrikas zur Verfügung stellen, wo Malaria die Todesursache Nr. 1 unter den Kindern ist. Ein

Mosquito-Netz ist verhältnismäßig billig, die Kosten belaufen sich nur auf 10 \$, und Untersuchungen haben gezeigt, dass man durch weitflächige Verteilung von Netzen die Verbreitungsrate der Malaria um 50 % reduzieren und die regionale Kindersterblichkeit um bis zu 25 % vermindern kann.

Tony Blair nennt seine Stiftung "Faith Foundation" und sieht eine notwendige Verbindung von Glauben und Einsatz für Heilung. Das ist in der Tat gut

**Muttertagsessen und Familiengottesdienst  
mit Generalkonsul Holger Raasch als Gast  
10. Mai 2009, 11.00 Uhr**

biblich. Unter dem Allerersten, was das Markusevangelium über das Wirken Jesu berichtet, finden wir die Heilung von einem Fieber. In Markus 1 erfahren wir, dass Jesus, nachdem er in Kapernaum seine ersten Jünger von den Fischernetzen weggerufen hat, von Simon in sein Haus eingeladen wird. Dort liegt Simons Schwiegermutter krank im Bett, sie leidet an einem schweren Fieber. Jesus tritt zu ihr, ergreift ihre Hand und richtet sie auf. Da spürt sie, dass das Fieber sie verlässt, dass sie wieder gesund wird. Diese Befreiung vom quälenden Fieber ist die allererste Heilungstat Jesu, von der im Markusevangelium erzählt wird. Und wenn Lukas 9 die Aussendung der 12 Jünger erzählt, dann erfahren wir, dass die Heilung der Kranken zentral in den Auftrag Jesu hineingehört: "Jesus sandte sie aus, zu predigen das Reich Gottes und die Kranken zu heilen". Die Kirche ist zum ganzheitlichen Dienst an den Menschen gerufen, der ganze Mensch mit Seele und Leib soll das Heil Gottes erfahren.

Tony Blair versteht den Ausdruck "Faith" in einem weiteren Sinne. Seine Hoffnung ist, Menschen verschiedener Glaubensrichtungen zusammenzubringen, dass sie sich gemeinsam für die Heilung ihrer Gesellschaft einsetzen können. Darum will die Tony-Blair-Faith-Foundation versuchen, die Verteilung der Moskitonetze über Kirchen genauso wie Moscheen zu organisieren. Christen und Muslime sollen zusammenhelfen in der Bekämpfung

der Malaria. Ich halte das für gut möglich. Leider machen in der Presse ja hauptsächlich Probleme und Konflikte Schlagzeilen. Wo etwas gut läuft, darüber wird weit weniger berichtet. Aber damals in der Massai-Steppe war es ganz normal, dass Muslime und Christen zusammenhalfen. Wenn ein Komitee gebildet wurde, um ein lokales Problem anzugehen, dann waren sowohl Muslime wie auch Christen hierin Mitglieder. Und mehrfach habe ich die Zusammenarbeit mit muslimischen Imamen als positiv und konstruktiv erlebt, z.B. wenn wir in der angespannten Situation einer langwierigen Trockenzeit Hungerhilfe bekamen, wenn wir dann gemeinsam, der christliche Pastor und die muslimischen Imame, für eine gerechte Verteilung der Maishilfe unter den besonders Bedürftigen sorgten.

Muslime und Christen als Nachbarn, die einander respektieren und offen füreinander sind – es ist möglich. Das habe ich in meiner sechsjährigen Arbeit in Afrika erfahren. Und ich finde es gut, wenn ein ehemaliger britischer Premierminister oder eine ehemalige kanadische Ministerin sich hierfür einsetzen, die Heilung der Menschengesellschaft von Problemen, die mindestens so gefährlich wie die Malaria sind.

*Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,  
Ihr Pastor Alexander Mielke*

### **Herzliche Einladung zum Muttertagsessen**

Am **Sonntag, dem 10. Mai 2006**, ist Muttertag! An diesem Tag bereiten Männer der Gemeinde das Essen vor. Kommen Sie und lassen Sie sich bewirten! Für diesen Gottesdienst am Muttertagstag hat **Generalkonsul Holger Raasch** sein Kommen angekündigt; wir heißen ihn herzlich bei uns willkommen, freuen uns, dass er ein Grußwort sprechen und auch nach dem Gottesdienst Zeit haben wird. Der Kostenbeitrag zum Essen beträgt für Erwachsene \$ 6.50, für Kinder von 4 bis 12 Jahren \$ 3.50, kleinere Kinder sind frei. Alle Einnahmen dieses Tages sind für die Unterstützung der Kinderarbeit in unserer Partnergemeinde Sao Paulo/Brasilien bestimmt.

Am **Himmelfahrtstag**, Donnerstag, dem **21. Mai**, lädt uns die **St. Georgskirche** zu 19.00 Uhr zum Gemeinsamen Festgottesdienst der lutherischen, deutschen Gemeinden Torontos ein.

Am **Pfingstsonntag**, dem **31. Mai 2009**, werden **Lukas Frantzke und Benedikt Mielke** im Gemeinsamen Festgottesdienst um 11.00 Uhr ihre **Konfirmation** feiern.

**Im September können Jugendliche wieder mit dem Konfirmandenunterricht in der Martin-Luther-Kirche beginnen.** Der Konfirmandenunterricht findet alle zwei Wochen am Freitagabend statt und führt für diese Neuanfänger dann zur Konfirmation am Pfingstsonntag 2011, 12. Juni.

Bitte weisen Sie in Ihrer Familie und im Freundeskreis auf diesen Unterricht hin. Sie können diesbezüglich Kontakt zu Pastor Alexander Mielke aufnehmen: 416-567-2487.



*Konfirmandenfreizeit in  
Camp Edgewood,  
24.-26. April 2009*

**Am 7. Juni werden wir die EKD-Nordamerika-Konferenz bei uns begrüßen koennen.**

Oberkirchenrat Paul Oppenheim von der EKD/Hannover und 4 weitere Pastorenkollegen aus Miami, New York, Ottawa und Washington werden an unserem Gemeinsamen Gottesdienst um 11.00 Uhr teilnehmen. Vorher findet diese Konferenz, die von Pastor Mielke organisiert wird, vom 4. Juni an in dem Einkehrzentrum franziskanischer Schwestern in Lewiston/Bundesstaat New York, nahe den Niagara-Fällen, statt.

Dieses Jahr veranstalten wir unser **Gemeindepicknick in Camp Edgewood am Sonntag, dem 28. Juni !**

Bitte merken Sie sich auch den **5. Juli 2009** vor. Für diesen Sonntag erwarten wir den 30-köpfigen **Bläserkreis aus Ganderkesee bei Bremen** zu Gast in unserer Gemeinde. Zuerst werden sie den Gemeinsamen Gottesdienst musikalisch gestalten, dann werden sie um 14.00 Uhr ein **Konzert** in der Martin-Luther-Kirche geben.

Das **Sommer-Camp**, ein buntes und fröhliches Camp fuer Kinder und Erwachsene, die ganze Familie, findet vom **26. – 31. Juli** statt, wieder am Golden Lake.

We invite you to our annual summer camp at **Camp Lutherlyn, Golden Lake, Ontario near Pembroke - from Sunday July 26<sup>th</sup> to Friday July 31<sup>st</sup> (5 nights)**. The cost is the same as last year: \$225 person, plus the bus \$50 single or \$75 family. You can go to our website [www.martinluther.ca](http://www.martinluther.ca) to download the Registration Form, the Bus Transportation Form and the Owl Rafting Waiver Form. All three forms need to be filled out for complete camp participation. Please submit forms and payment by July 3<sup>rd</sup>, 2009. The day trip to Owl Rafting is an additional cost at \$15-\$20. While you are at our website, please read ahead of time the *Supply Check List* for what to bring and the *Rules of Camp Lutherlyn*.

The camp is also open to families with young children and also to seniors; discounted rates apply. For many years the Martin Luther Lutheran Church has invited its youth for a one-week-camp to the Golden Lake. The Camp gives children and youth in the ages between 8 and 18 the opportunity to have a good time together and to enjoy the beautiful landscape around the lake, The counselors are experienced youth leaders of the church who take good care of the needs of the campers and provide an interesting program with creative games and sports. Part of the program are the bible-studies which combine biblical stories with outdoor activities. The campers sleep in cabins in groups of 10. Meals are cooked by the staff of the Camp Lutherlyn.

For more information contact: Dan Sommerfeld: [feld-of-dreams@sympatico.ca](mailto:feld-of-dreams@sympatico.ca), or Pastor Alexander Mielke: [alexander.mielke@rogers.com](mailto:alexander.mielke@rogers.com)

Seit einiger Zeit arbeiten wir daran, in der Martin-Luther-Kirche die erforderlichen Standards hinsichtlich des sogenannten "**Vulnerable Sector**" zu etablieren. Dies ist sehr wichtig, um gegebenenfalls in einem Konfliktfall in vollem Maße die Unterstützung durch die Versicherung zu erhalten. Dazu gehört, dass Mitarbeiter/innen und Freiwillige, die des öfteren mit Kindern, Frauen und alten Menschen (dies sind die drei Hauptgruppen, die unter dem Titel "Vulnerable Sector" berücksichtigt werden) zu tun haben, uns im Kirchenbüro ihre Police Record Checks zukommen lassen. Außerdem ist eine **Informationsveranstaltung verpflichtend, wo über grundlegende Verhaltensregeln informiert wird**. Das wird **Tanya Zielke am Sonntag, dem 24. Mai, nach dem Gottesdienst**, bei uns durchführen. Ich bitte Sie sehr herzlich, diese sehr wichtige Informationsveranstaltung wahrzunehmen, wenn Sie im Rahmen der Martin-Luther-Kirche des öfteren Verantwortung haben in Kontakt und Betreuung von Kindern, Frauen und alten Menschen. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden. Ihr Pastor Alexander Mielke



*Gemeinsamer Gottesdienst mit der Wesley Mimico United Church am 15. März 2009*



### *Möchten Sie gerne besucht werden?*

Vom Pastor? Von Kirchenvorstehern?

Wissen Sie jemanden, der sich über einen Besuch sehr freuen würde?

Kennen Sie jemanden, der unseren Gottesdienst besuchen möchte und eine Mitfahrgelegenheit braucht?

Pastor Mielke und die Kirchenvorsteher sind dazu gerne bereit.

Bitte geben Sie uns Bescheid, indem Sie anrufen, im Kirchenbüro (416-251-8293) oder bei Pastor Mielke (416-567-2487) oder indem Sie uns diesen Abschnitt per Post zukommen lassen.

---

Über einen Besuch

- von Pastor Mielke
- von Kirchenvorstehern
- würde ich mich sehr freuen
- würde sich \_\_\_\_\_ freuen.

Adresse und Telefonnr.:



Konzertgottesdienst mit dem Männerchor "Harfentöne" am Palmsonntag, 5. April 2009, mit Stücken aus Franz Schuberts "Deutscher Messe" sowie weiteren Volks- wie auch Geistlichen Lieder

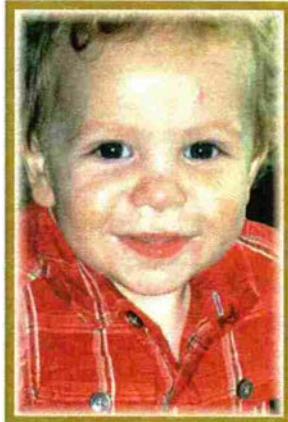


Herzliche Einladung zum großen **Festkonzert der "Harfentöne"** am **9. Mai 2009**. Zur Feier ihres 80. Gruendungsjubiläums kommen fünf weitere Chöre hinzu (Edelweiß, Germania, Hansa, Loreley, Transsylvania). Verpassen Sie nicht dieses wunderschöne musikalische Erlebnis! Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr, St. Patrickskirche, 131 McCaul Street/Toronto

Osterfrühgottesdienst am 12. April am Lake Ontario mit anschließendem Pancake-Frühstück



Ein schwerer Schicksalsschlag hat die Mitarbeiterschaft unseres Day Care getroffen. Dylan Leach, das zweite Kind unserer Mitarbeiterin Jill, verstarb in einem tragischen Unfall. In unseren Gebeten denken wir an Dylan, Jill und die ganze Familie und wünschen Kraft, diesen großen Schmerz auszuhalten, und im Glauben an Gottes ewige Liebe Hoffnung über den Tod hinaus.



**Dylan Leach**  
**\*24. Juli 2007 + 11. April 2009**

*Jesus sagt: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit  
das Angesicht meines Vaters im Himmel.  
Matthäus 18,10*

*Guardian Angel from heaven so bright,  
Watching beside me to lead me aright,  
Fold thy wings round me, and guard me with love,  
Softly sing songs to me of heaven above.*

---

**Martin Luther Evangelical Lutheran Church**  
**2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7**  
**Telephone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889**

**Pastor Alexander Mielke, Cell Phone: 416-567-2487**

**Email: [alexander.mielke@rogers.com](mailto:alexander.mielke@rogers.com)**  
**Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530**

*Gemeindebrief – Mitwirkende*  
*Herausgeber: Pastor Alexander Mielke; Übersetzungen: Kaethe Kleinau*

*Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz*

---

Bitte nehmen Sie meinen Namen und meine Email-Adresse in die MLC-Verteiler-Liste auf:

Name: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

*Bitte an: Mona Frantzke, List Administrator, [mona.frantzke@rogers.com](mailto:mona.frantzke@rogers.com), oder:  
Martin Luther Church, 2379 Lakeshore Blvd West, Toronto, ON M8V 1B7*